|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Neuheiten des Monats – Juli/August 2025** | |  |  | |  |
| Die Lago Maggiore-Morde - Tod im Camper | Annemarie REGEZ  Die Lago Maggiore Morde – Tod im Camper  Am Lago Maggiore, wo Palmen und Oleander in der Sonne leuchten, wird die sommerliche Idylle durch ein grausames Verbrechen erschüttert: Auf dem Campingplatz von Locarno wurde ein Mann vergiftet. Commissaria Casanova und Ispettrice Marta Ravelli ermitteln vor der malerischen Kulisse des Sees und tauchen währenddessen tief ein in die dunklen Schatten der Vergangenheit. Dabei enthüllen sie Stück für Stück ein Netz aus Familiengeheimnissen, politischen Verstrickungen und Lügen | | Der Puma | Lee CHILD  Der Puma  Am Busbahnhof von Gerrardsville, Colorado, beobachtet der ehemalige Militärpolizist Jack Reacher, wie eine Frau vor einen fahrenden Bus gestoßen wird. Es gelingt ihm nicht, den Täter dingfest zu machen. Doch er gerät so ins Visier skrupelloser Verbrecher, die jeden Zeugen eliminieren wollen. Nichts darf ihre Operation gefährden. Allerdings haben sie nicht mit einem Mann wie Reacher gerechnet. Als der bedroht wird, geht er sofort zum Gegenangriff über. Er nimmt die Spur auf und wird nicht stoppen, bevor er das Schlangennest ausgeräuchert hat | | |
| Glücksorte im Tessin | Glücksorte im Tessin  Das Tessin ist ein Sehnsuchtsort - und ein Glücksgarant. Hier umarmt der mediterrane Süden den Norden und lässt das Dolce Vita in 2000 Sonnenstunden baden. Spätestens, wenn man einmal das süße Nichtstun in einem Rustico zelebriert hat, die Tremola herunter-gesaust und die Promenade in Ascona entlangflaniert ist, in den kristallklaren Bächen gebadet und im Mondschein auf der Piazza Grande Weltstars gelauscht hat, ist klar: "Tessin" ist nur ein anderes Wort für "Glück"! | | Die Hummerfrauen | Beatrix GERSTBERGER  Die Hummerfrauen  Ferien an der Küste von Maine zählen zu Minas schönsten Kindheitserinnerungen. Bis zu einem schicksalhaften Sommer. Viele Jahre später kehrt sie zurück und trifft auch Sam wieder, dessen Familie nach jenem Sommer auch nie mehr dieselbe war | | |
| Himmel ohne Ende | Julia ENGELMANN  Himmel ohne Ende  Charlie hat es nicht leicht, denn gerade ist ihre Mutter mit einem neuen Mann zusammen-gekommen, dabei ist Charlie noch gar nicht fertig damit, ihren Vater zu vermissen - und muss es denn ausgerechnet der Kellner vom Italiener um die Ecke sein? Ihre beste Freundin hat Charlie an ihre beste Feindin verloren, noch dazu scheint Kati sich tatsächlich den Jungen schnappen zu wollen, in den Charlie seit Monaten verknallt ist. Kati spricht nicht mehr mit Charlie, niemand spricht mehr mit Charlie, außer dann, wenn sie sich über sie lustig machen. Eine große Einsamkeit macht sich in diesem jungen Mädchen breit, doch als es wirklich nicht mehr schlimmer werden kann, kommt ein neuer Schüler in Charlies Klasse… | | Der Krabbenfischer | Benjamin WOOD  Der Krabbenfischer  Longferry, England, Sechzigerjahre. Thomas Flett ist Anfang zwanzig und lebt mit seiner Mutter in ärmlichen Verhältnissen. Seinen Vater hat er nie kennengelernt. Die Schule hat er abgebrochen, er verdingt sich als Krabbenfischer: ein Handwerk, das ihn sein Großvater gelehrt hat. Niemand kennt das Meer und seine Gezeiten so gut wie Thomas. Früh am Morgen bei Niedrigwasser fährt er mit Pferd und Kutsche los, um sich den Unterhalt für den Tag zu verdienen, ein Leben von der Hand in den Mund. Heimlich lernt er Gitarre spielen und träumt von Joan, der Schwester seines besten Freundes. Aber für Träume ist kein Platz in Longferry | | |
| *C:\Users\Libreria Ascona\Desktop\Mein-Name-ist-Emilia-del-Valle.jpg* | Isabel ALLENDE Mein Name ist Emilia del Valle  1866 erblickt Emilia del Valle in San Francisco das Licht der Welt - sie ist die Tochter einer irischen Nonne und eines chilenischen Aristokraten, großgezogen wird sie von ihrem liebevollen Stiefvater, in einem ärmlichen Viertel im nördlichen Mexiko. Von klein auf eigensinnig, beeindruckt sie wenig, was andere für richtig halten, ihre große Leidenschaft ist das Schreiben. Siebzehnjährig veröffentlicht sie, unter männlichem Pseudonym, erfolgreich Groschenromane, doch das echte Leben findet sie abenteuerlicher und wird Reporterin bei einer Zeitung. Ihr Kollege ist Eric, ein junger Mann mit großer Strahlkraft, und gemeinsam gehen sie nach Chile, in das Land ihrer Vorfahren, über den sich anbahnenden Bürgerkrieg zu berichten. Emilia und Eric kommen sich näher … | | Nachteule | Ingrid NOLL  Nachteule  Luisa, 15, als Baby aus Peru adoptiert, wächst behütet in einem wohlhabenden Elternhaus auf. Sie hat eine besondere Fähigkeit: Luisa kann im Dunkeln sehen. Als sie im nahen Wald einen jungen Obdachlosen entdeckt, schließt sie ihn ins Herz. Tim lässt sich von ihr versorgen und sogar verstecken, denn er hat allen Grund, unsichtbar zu bleiben. Durch Luisas Gabe wird sie zur Komplizin und gerät in ein Netz aus Lügen und Verbrechen, das sich immer enger zuzieht | | |
| Die Tage im Café Torunka | Satoshi YAGISAWA  Die Tage im Café Torunka  Kaum betritt man den kleinen Laden in der Seitenstraße des belebten Tokioter Stadtviertels Yanaka, umfängt einen das herrliche Aroma frisch gebrühten Kaffees. Das Café Torunka wird seit zwanzig Jahren von einem begeisterten Cafébesitzer betrieben, zusammen mit seiner Tochter und dem jungen schweigsamen Shuichi, der dort aushilft. Seit einiger Zeit kommt sonntags immer eine Frau ins Café, Chinatsu, die sich in rätselhafte Geschichten hüllt, und die stets eine kleine Balletttänzerin aus ihrer Serviette faltet und zurücklässt. Sie behauptet, Shuichi von früher zu kennen, doch dieser kann sich keinen Reim auf sie machen. Erst als er beginnt, sie nach ihrem Besuch ein Stück zu begleiten, öffnet sie sich ihm wirklich - und ihre gemeinsamen Erinnerungen lassen eine neue Freundschaft entstehen ... | | Signora Commissaria und die kalte Rache | Alexander OETKER  Signora Commissaria und die kalte Rache  In den idyllischen Gassen der Florentiner Altstadt tauchen mysteriöse Vermisstenplakate auf: Die Frauen darauf sind angeblich verschwunden. Tatsächlich aber geht es ihnen gut - abgesehen davon, dass sie alle zutiefst erschrocken sind. Kurz zuvor wurde eine jede von ihnen von einem Unbekannten verfolgt. Was nur will er mit den Plakaten erreichen? Die dynamische Commissaria Giulia Ferrari und ihr einzigartiges Team - der blinde Polizist Enzo, der ehemalige Kripobeamte Luigi, dessen urgemütliche Bar die zentrale Anlaufstelle für das Team ist, und der Hund Tulipan mit seiner unbestechlichen Spür-nase - machen sich gemeinsam an die Ermit-tlungen. Sie müssen sich beeilen, denn in immer kürzeren Abständen tauchen neue Plakate auf ... | | |
| Der Hase im Mond | Milena MICHIKO FLASAR  Der Hase im Mond  Wie in ihren Romanen studiert Milena Michiko Flasar in diesen Erzählungen verschiedene Formen von Einsamkeit und unerfüllten Sehnsüchten, erweitert das literarische Feld jedoch humorvoll und spielerisch um eine neue surreal-phantastische Ebene | | Unsere letzten wilden Tage | Anna BAILEY  Unsere letzten wilden Tage  Flirrende Hitze, raschelndes Sumpfgras und tödliche Alligatoren, die lautlos durchs Wasser gleiten: Versunken in den Sümpfen Louisianas liegt das verwunschene Jacknife, in das sich niemand mal so eben verirrt. Als die Journalistin Loyal hierhin zurückkehrt, hofft sie, sich mit ihrer besten Freundin aus Kindheitstagen zu versöhnen. Doch bevor Loyal mit ihr sprechen kann, wird sie ermordet aufgefunden. Niemanden interessiert es, was mit der jungen Frau passiert ist, die schon immer als Außenseiterin galt. Also beginnt Loyal, selbst Fragen zu stellen. Als sie Geheimnisse zutage fördert, die einige lieber unentdeckt gelassen hätten, zieht sich auch für sie die Schlinge zu | | |
| Der stille Freund | Ferdinand VON SCHIRACH  Der stille Freund  Ferdinand von Schirach schreibt über die Verletzlichkeit des Menschen, über seine Triumphe und sein Scheitern. Seine Geschichten erzählen von der Gesellschaft, vom Tod und von Verbrechen, von Musik, Film, Malerei und Philosophie. Sie spielen in Berlin, Kapstadt, Rom, Wien und an der Côte d¿Azur. Sie berichten von privaten Begegnungen, von historischen Ereignissen und von Persönlichkeiten wie dem Tennisspieler Gottfried von Cramm, dem Architekten Adolf Loos oder dem Wiener Schriftsteller, Schauspieler und Kulturphilo-sophen Egon Friedell | | Ein ganz besonderer Ort | Jojo MOYES  Ein ganz besonderer Ort  Warum fällt es uns manchmal so verdammt schwer, glücklich zu sein? Das fragt sich Suzanna Peacock oft. Eigentlich ist alles gut: Gerade ist sie zurück in ihr Heimatstädtchen gezogen, in die Nähe ihrer Familie. Ihr Mann Neil wünscht sich sehnlich Kinder und eine gemeinsame Zukunft. Doch etwas scheint immer zu fehlen in Suzannas Leben. … | | |
| Die Assistentin | Caroline WAHL  Die Assistentin  Eine Karriere als Musikerin - das war eigentlich Charlottes größter Wunsch. Aber jetzt ist es ja eh zu spät, und sie muss sich um einen vernünftigen Job kümmern, schon wegen der Eltern. Sie findet eine Stelle in einem Verlag, auch nicht schlecht, und München ist eine schöne Stadt, vor allem im Sommer  **LIEFERBAR AB ENDE MONAT** | | Kreuzfahrer | Dan JONES  Kreuzfahrer  Die Geschichte der Kreuzzüge ist eines der blutigsten Kapitel der Menschheit, das unzählige Frauen und Männer muslimischen, christlichen oder jüdischen Glaubens erlebt und erlitten haben. Ihnen gibt Dan Jones eine Stimme ? mit vielen bisher kaum wahrgenommenen Quellen, mit der Präzision des Cambridge-Historikers und mit einer beeindruckenden erzählerischen Kraft | | |